

## **Gemeinsam den richtigen Ton treffen**

- Drittes Weidmüller Gespräch mit Gastredner Christian Gansch
- Dirigent zeigt auf, was Unternehmen von Orchestern lernen können
- „Offene Kommunikation hält Innovationskultur lebendig“

**Detmold, 18.12.2012.** Im Rahmen des dritten Weidmüller Gesprächs mit Dirigent und Produzent Christian Gansch am Dienstagabend im Detmolder Sommertheater erhielten über 200 geladene Gäste einen originellen Einblick in die Welt des Orchesters. Am Ende war allen Besuchern klar: Ein harmonisches Zusammenspiel entscheidet im Orchester wie im Unternehmen über den Erfolg und beide weisen in Bezug auf Führungsprozesse erstaunlich viele Parallelen auf.

Was bei einem Orchester wie müheloses Zusammenspiel aussieht, ist von komplizierten Mechanismen und klaren Arbeitsabläufen geprägt. Die ausgewogene Mischung zwischen Selbstständigkeit und Teamgedanke ist ein wichtiger Faktor. Gastredner Gansch dirigierte unter anderem schon das Deutsche Symphonie Orchester Berlin oder das britische BBC Orchester. „Jeder Musiker in einem Orchester muss sein Instrument, aber auch das Zusammenspiel beherrschen“, so Christian Gansch in seinem Vortrag. „Das funktioniert nicht durch verordnete Harmonie, sondern nur durch fachlichen Respekt: Aufeinander hören und miteinander handeln ist das Erfolgsrezept.“ Diesem Ansatz stimmte auch Weidmüller Vorstandssprecher Dr. Peter Köhler in der anschließenden Podiumsdiskussion zu: „Als Technologieunternehmen ist Vielfalt für uns wichtig, um unsere Innovationskultur lebendig zu erhalten – das erfordert manchmal auch konstruktive Reibung.“ Gleichzeitig seien Werte wie Respekt, Toleranz und auch Bescheidenheit für Weidmüller als Familienunternehmen von großer Bedeutung: „Deshalb setzen wir auf interdisziplinäre Teams und offene Kommunikation auch über unternehmerische Hierarchiegrenzen hinweg“, erläuterte Köhler.

Christian Gansch begründete mit seinem 2006 erschienenen Buch „Vom Solo zur Sinfonie - Was Unternehmen von Orchestern lernen können“ den Trend

des Orchester-Unternehmen-Transfers im deutschsprachigen Raum. Er war als Dirigent und Produzent international erfolgreich und ist inzwischen ein gefragter Referent und Coach. Die Weidmüller Gespräche finden drei Mal im Jahr statt. „Uns ist es wichtig, unseren Mitarbeitern und Partnern neue Impulse zu geben und die aktive Auseinandersetzung mit Themen wie Nachhaltigkeit, Werte und Führung zu fördern“, erklärt Weidmüller Vorstandssprecher Peter Köhler die Motivation für die Veranstaltungsreihe.

2.261 Zeichen mit Leerzeichen



Auf dem dritten Weidmüller Gespräch verriet Gastredner Christian Gansch sein Erfolgsrezept für Orchester und Unternehmen: Aufeinander hören und miteinander handeln.

Weidmüller – Ihr Partner der Industrial Connectivity.

Als erfahrene Experten unterstützen wir unsere Kunden und Partner auf der ganzen Welt mit Produkten, Lösungen und Services im industriellen Umfeld von Energie, Signalen und Daten. Wir sind in ihren Branchen und Märkten zu Hause und kennen die technologischen Herausforderungen von morgen. So entwickeln wir immer wieder innovative, nachhaltige und wertschöpfende Lösungen für ihre individuellen Anforderungen. Gemeinsam setzen wir Maßstäbe in der Industrial Connectivity. Die Unternehmensgruppe Weidmüller verfügt über Produktionsstätten, Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in mehr als 80 Ländern. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte Weidmüller einen Umsatz von 620 Mio. Euro mit rund 4.400 Mitarbeitern.

Kontakt: Dominique Alhäuser  
Unternehmenskommunikation  
Telefon: 05231 14-292639  
E-Mail: [dominique.alhaeuser@weidmueller.de](mailto:dominique.alhaeuser@weidmueller.de)